



## Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

### Sozial-emotionale Entwicklung mit Lernleitern (SeELE)

Ein Programm für die Sekundarstufe I

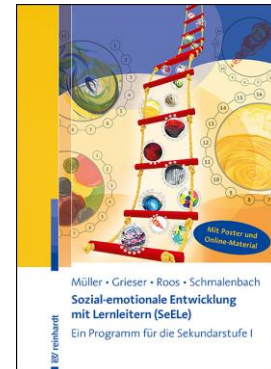
Thomas Müller, Anja Grieser, Stefanie Roos,  
Christine Schmalenbach

84 Seiten, mit einem Poster und online Material

Ernst Reinhardt Verlag, München 2022

ISBN 978-3-497-03142-9

[www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de)



Das Programm SeELE – Sozial-emotionale Entwicklung mit Lernleitern stellt ein in Stufen gegliedertes Verfahren zur Förderung der sozial-emotionalen Entwicklung von Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe 1 dar.

Die theoretischen Wurzeln des Programms beziehen sich zum einen auf die aus Indien stammende MGML-Methode (MultiGradeMultiLevel-Methodology) des Rishi Valley Instituts for Educational Resources (RIVER) und zum anderen auf die Grundidee des Kooperativen Lernens, in der inhaltliches sowie sozial-emotionales Lernen verknüpft wird.

Die MGML-Methode geht von einer natürlichen Heterogenität der Menschen aus und ist daher offen für individuelles selbstbestimmtes Lernen und für den jahrgangs- (*MultiGrade*) sowie leistungsübergreifenden (*MultiLevel*) Unterricht konzipiert. Die Inhalte sind in eine zeitlich geordnete Abfolge systematisch geordneter Lernsequenzen gegliedert, die als Lernleitern (*ladders of learning*) bezeichnet werden (Girg et al. 2012). Jede Lernleiter besteht aus Meilensteinen (*Milestones*), die sich aus kleinen Lernaufgaben zusammensetzen. Entsprechend der aufsteigenden Stufen erhöht sich das Maß der Abstraktion und Komplexität. Die Lernenden wählen Aufgabenstellung und Sozialform selbst, der Lehrkraft kommt die Funktion einer Lernbegleitung und Lernprozessbeobachtung bzw. -dokumentation zu.

Diese Grundstruktur wurde vom Programm SeELE übernommen. Die Lernleiter gliedert sich in fünf Ebenen, die jeweils einen Themenkomplex abbilden. In der ersten Ebene steht die eigene Wahrnehmung und das persönliche Erleben im Mittelpunkt, in der zweiten Ebene werden die Grundemotionen Freude, Angst, Trauer und Wut thematisiert, auf der dritten Ebene werden Stolz, Scham und Ekel erarbeitet. Auf der vierten Ebene findet eine Perspektivenerweiterung nach außen statt, sodass Themen der zwischenmenschlichen Interaktion, wie Freundschaft, Sexualität und Konflikte, erarbeitet werden können. Die fünfte Ebene führt in eine Auseinandersetzung mit komplexen Themen, wie Biografie, Kommunikation und Kooperation. Die Themen werden in für das gesamte Schuljahr festgelegten Basisgruppen bearbeitet, die Arbeitszeit ist mit 90 Minuten/ Woche angesetzt.

Das Buch bietet eine tabellarische Übersicht über die Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern im Verlauf des Programms bearbeitet werden sollen. Eine Fülle an vielfältigen Aufgabenstellungen findet sich in der Materialsammlung, die der Verlag online bereitstellt: von der theoretischen Reflexion eigener Erfahrungen, über Rollenspiele, mimische Deutungen, Impulskarten, Geschichten/ Comics, gegenseitige Interviews bis zum Ausfüllen von Lückentexten. Diese Aufgaben setzen Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Reflexionsfähigkeit voraus.

Die Aufgaben sind für ältere Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation ab Klasse 8 gut zu bearbeiten, sofern eine ausreichende Lesekompetenz vorhanden ist. Für jüngere Schülerinnen und Schüler muss eine auf die

Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler abgestimmte Adaption (Impulstexte in DGS-Videos umwandeln o.ä.) getroffen werden, damit eine selbstständige Bearbeitung möglich ist.

Berlin, im November 2022

Dr. Iris Wagener